



Wir bilden aus!



Wir bilden aus!

Ausbildungsberufe

Zahlen, Daten, Fakten in Kürze

Industriekaufmann / -frau

3-jährige Ausbildung
Schulabschluss: Abitur / Handelschule

Industriemechaniker / -in *

3,5-jährige Ausbildung
Schulabschluss: möglichst mittlere Reife

Elektroniker / -in für Betriebstechnik *

3,5-jährige Ausbildung
Schulabschluss: möglichst mittlere Reife

Kontakt

Westfälische Drahtindustrie GmbH

Leitung Berufsausbildung
Frau Luisa Wulf

Wilhelmstr. 7 • 59067 Hamm
Telefon: +49 (0) 2381 / 276-310
Fax: +49 (0) 2381 / 276-211
E-Mail: ausbildung@wdi.de

Ausbildungsberufe

bei der

Westfälischen Drahtindustrie GmbH



Arbeitszeit: 35 Std. / Woche (Mo. - Fr.)		
Ausbildungs- vergütung ab	aktuell	ab Oktober 2017
1. Jahr	921,70 Euro	940,13 Euro
2. Jahr	967,59 Euro	986,94 Euro
3. Jahr	1.035,77 Euro	1.056,49 Euro
4. Jahr	1.125,31 Euro	1.147,82 Euro
plus Urlaubs- & Weihnachtsgeld nach Metalltarifvertrag 30 Tage Urlaubsanspruch		

* Ausbildung erfolgt im Verbund mit externen Partnerbetrieben



Das Unternehmen

Die Westfälische Drahtindustrie GmbH führt ihren Firmensprung zurück auf ein im Jahre 1856 gegründetes Werk zur Drahtfabrikation, das bereits im Jahre 1872 als Kapitalgesellschaft (AG) und ab 1890 unter dem jetzigen Namen **WDI** betrieben wurde.

Seit über 150 Jahren hat das Unternehmen national wie auch international eine bedeutende Stellung in der Drahtindustrie eingenommen. Nach einer zwischenzeitlichen Konzernanbindung (Krupp/Klöckner) ist die Gesellschaft seit dem 1. Oktober 1987 wieder unter der Firmenbezeichnung Westfälische Drahtindustrie GmbH im Markt tätig.

Heute ist die WDI mit dem Firmensitz in Hamm der größte konzernfreie Drahtproduzent Europas.

An 16 Standorten in Europa werden Fertigerzeugnisse an folgenden Produktionsstandorten in den Geschäftsfeldern hergestellt:

 Hamm, Rothenburg/Saale, Iserlohn, Brotterode, Gelsenkirchen, Brandenburg	 Hamm, Schwerte, Zweibrücken
 Salzgitter, Brandenburg	 Nedri Spanstaal B.V. Venlo (NL), Hamm
 Hamm, Rothenburg/Saale	 Dortmund, Syke, Wurzen, Zwickau UNIROPE Ltd. Mississauga (Canada)
 Rothenburg/Saale, Berlin	 Bad Gandersheim, Staßfurt

Ausbildungsberufe

Zahlen, Daten, Fakten in Kürze

Industriekaufmann /-frau

3-jährige Ausbildung

Schulabschluss: Abitur / Handelschule

Industriekaufleute befassen sich mit den betriebswirtschaftlichen Abläufen in Unternehmen.

In der **Produktionswirtschaft** bestellen sie nötige Materialien und organisieren Vertrieb sowie Versand der fertigen Waren. In der **Personalwirtschaft** ermitteln sie den Personalbedarf und kümmern sich um die Beschaffung sowie den Einsatz des Personals.

In der **Materialwirtschaft** vergleichen Industriekaufleute Angebote, verhandeln mit Lieferanten und sind mit Annahme sowie Lagerung von Waren betraut.



Industriemechaniker /-in

3,5-jährige Ausbildung

Schulabschluss: möglichst mittlere Reife

Industriemechaniker sind für die Funktionstüchtigkeit von Maschinen und Fertigungsanlagen zuständig. Während der Ausbildung erlernen sie neben der Herstellung von Maschinenbauteilen deren Montage, sowie die Inbetriebnahme und Überprüfung der fertigen Produktionstechnik.

Den überwiegenden Teil der Arbeitszeit sind sie in Werkhallen tätig. Maschinenlärm und gegebenenfalls Schmutzarbeit gehören zum Berufsalltag.



Elektroniker /-in für Betriebstechnik

3,5-jährige Ausbildung

Schulabschluss: möglichst mittlere Reife

Elektroniker für Betriebstechnik installieren elektrische Bauteile und Anlagen in den Bereichen elektrische Energieversorgung, industrielle Betriebsanlagen oder moderne Gebäudesystem- und Automatisierungstechnik. Sie warten diese regelmäßig, erweitern bzw. modernisieren teils komplizierte Anlagen-technik und reparieren sie im Falle einer Störung.

